

---

SMBS\_1709-0148-00

---

A III c 366; Vw 1.0-50/4

---

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

---

Speer

---

Afrika, Kamerun, Region Nordwest, Bafut

---

H: 186 cm

---

Einzelteil

---

vor 1902

---

/

---

[Kurt Strümpell](#)

---

1. Konvolut Strümpell

---

Ethnographica

---

No attribution

---

Bafut bestand nach Angaben in deutschen  
Quellen aus 13 Dörfern mit 25000  
Einwohner\_innen (Deutsches Koloniallexikon  
1920, Bd. I, S.113).

---

1902

---

Kurt Strümpell

- August 1902 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.

In den Jahren 1901 und 1902 fanden Kriege zwischen Bafut und deutschen Schutztruppen statt, an denen Kurt Strümpell als Kompanieoffizier beteiligt war. Die gewaltsamen Militärinterventionen sollten auf deutscher Seite zur "Unterwerfung" (Kirch 1906: 34) von Bafut führen. Vermutlich eignete sich Strümpell das Objekt in diesem gewaltsamen Kontext an.

IB  
AH

Alte Karteikarte: "Häuptlingsspeer von Bafut. Der Schaft (Holz) ist im oberen Teil mit z. T. verziertem schmalen Messingband umwickelt, die messingspitze ist mit Widerhaken versehen und einer nach einer Seite offenen Tülle".

2021

02

26

**Status**

Provenienz noch nicht bearbeitet

---

PDF

[PDF](#)

---

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb\\_1709-0148-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0148-00/)